

Viele in der Schweiz kennen die Geschichte, wie wir durch die Fürsprache von Bruder Klaus von den Verwüstungen des Zweiten Weltkrieges verschont blieben. Seine Hände wurden am Himmel gesehen, wie er die Invasionstruppen zurückhielt, sie vollständig lahmlegte und sie aufhielt und ihre bösen Pläne vereitelte.

Es ist nun an der Zeit, dass wir unseren Schutzpatron anrufen, um uns erneut vor dem Ansturm dieses schrecklichen Virus zu schützen, der unser Land und unsere Welt verwüstet. Schütten wir unserem lieben Herrgott unser Herz aus und bitten ihn, Bruder Klaus noch einmal zu erlauben, nicht nur unser Vaterland, sondern die ganze Welt abzuschirmen. Mit dem kraftvollen Gebet von Bruder Klaus wollen wir das tun:

***Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir,
was mich hindert zu dir.***

***Mein Herr und mein Gott, gib alles mir,
was mich fördert zu dir.***

***Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir
und gib mich ganz zu eigen dir. Amen***

Wenn es möglich ist, sollten wir dieses Gebet nicht nur einmal, sondern am besten an den 50 Perlen des Rosenkranzes wiederholen. Bruder Klaus hat uns ein Beispiel gegeben, indem er eine "Gebetschnur" immer bei sich hatte.

Durch dieses Gebet beten wir, dass Gott unserem Bruder Klaus die Gnade schenkt, seine schützenden Hände wieder über die Schweiz, aber auch über alle Völker und Länder zu halten, um damit diesem Virus ein schnelles Ende zu bereiten.

Bitte geben Sie diese wichtige Aufforderung an alle Ihre treuen Ansprechpartner weiter.

In den Herzen von Jesus und Maria,

Team ***Pray Schwiiz!***

prayschiiz@gmail.com

www.prayschiiz.ch

